

**Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung von Eingriffen in Natur und Landschaft/ Grünordnerisches Konzept:**

**Erweiterungskonzept:**  
Das anfallende Regenwasser wird über Regenwasserkanäle und Entwässerungsmulden gesammelt und in ein als Rasenmulde geformtes Retentionsbecken geleitet. Von dort kann es verdunstet, versickern und in die Donau entlassen. (Schutzgut Wasser)

**Hochwasserschutz:**  
Um den Anfluss der Donau bei Hochwasser zu vermindern, werden die Gebäude sowie die vorhandene künstliche Auffüllung zum Großteil abgetragen werden (Retentionsfläche), zudem soll der zu bebauende Teil des Gebietes angehoben werden. Ein Eingriff in die Landschaftsbildung wird durch den Schutzgut Wasser, Schutzgut Landschaftsbild und Erhaltung

**Begrünungskonzept:**  
**Straßenbäume:**  
Um zum einen den Verlust vorhandener Vegetationsstrukturen auszugleichen, zum anderen die Grünstruktur zu verbessern, werden entlang der Straßen Bäume angepflanzt. Jede Planstraße erhält "ihre" Baumart zur besseren Identifikation. (Schutzgut Arten und Biotope, Schutzgut Klima, Schutzgut Landschaftsbild)

**Carports und Garagen:**  
Zur Verbesserung des Mikroklimas, zur Vermeidung von Regenwasser sowie zur optischen Gestaltung der Siedlung sind Carports und Garagen extensiv zu begrünen. (Schutzgut Boden, Schutzgut Klima, Schutzgut Landschaftsbild)

**Stellplätze:**  
Stellflächen für den Kraftverkehr sind mit wasserundurchlässigen Belägen oder Rasenpflaster anzulegen. (Schutzgut Boden, Schutzgut Klima)

**Bestandsschutz:**  
Vorhandene wertvolle, sowie durch die Planung bedrohte Grünstrukturen sind durch Planungsschutzmaßnahmen zu erhalten. (Schutzgut Arten und Biotope, Schutzgut Landschaftsbild)

